

Premiereneinladung

DAS KÄTHCHEN VON HEILBRONN ODER DIE FEUERPROBE von Heinrich von Kleist

Premiere
am 10. September
um 19.30 Uhr
im Großen Haus



1/2

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Sommer war lang, da gerät manch wichtiger Termin vielleicht in Vergessenheit. Darum laden wir Sie vorsichtshalber noch einmal sehr herzlich zur Spielzeiteröffnung und ersten Schauspielpremiere ein:

DAS KÄTHCHEN VON HEILBRONN ODER DIE
FEUERPROBE

von Heinrich von Kleist

Premiere am 10. September um 19.30 Uhr
im Großen Haus

Wie kommt es, dass ein Mensch unbeirrbar an einem Traum, einer Bestimmung festhält, egal was ihm widerfährt? Das Käthchen von Heilbronn, Tochter eines Waffenschmiedes, folgt dem Grafen Wetter vom Strahl, wohin er auch geht. Sie gehorcht dabei einem Traum, der für sie realer, fassbarer ist als all das Kriegsgerassel, die Verführung und Machtgier um sie herum. Ihr eigener Vater weiß sich nicht mehr zu helfen und verklagt den Ritter, seine Tochter durch Verbrüderung mit dem Satan verführt zu haben.

Was macht das Käthchen? Sie verlässt Eigentum, Heimat und Bräutigam, schläft wie eine Magd bei des Grafen Pferden und geht für ihn ins brennende Schloss. Wetter vom Strahl hatte in der Silvesternacht ebenfalls einen Traum von seiner zukünftigen Braut. Bis er die allerdings findet, muss er vertauschte Briefe erkennen, Verfolgungsjagden überleben, eine falsche Braut enttarnen und Duelle ausfechten. Käthchens unerschütterliches Gefühl, ihr unbedingter Glaube an eine nahezu übersinnliche Liebe werden die Wirklichkeit bezwingen.

Hausregisseur Niklaus Helbling wird sich des großen Ritterspektakels annehmen, einem Kassenschlager des 19. Jahrhunderts, der mit einer fulminanten Sprache aufwartet.

Inszenierung: Niklaus Helbling, Bühne: Alain Rappaport
Kostüme: Kathrin Krumbein, Musik: Felix Huber,
Dominik Fürstberger, Video: Elke Auer, Kampfchoreograf: Ulf Kirschhofer, Dramaturgie: Patricia Nickel-Dönicke

Der Kaiser, Burggraf von Freiburg, Eginhardt, Prior Hatto, Ritter des Rheingrafen, Hans: Matthias Lamp

Graf Otto, Rheingraf vom Stein, Köhler: Klaus Köhler
Friedrich Wetter, Graf vom Strahl: Henner Momann
Gräfin Helena, Köhlerin, Jolanda Pech: Monika Dortschy
Ritter Flammberg, Brigitte, Gottfried Friedeborn,
Engel, Bote, Wenzel: Rüdiger Hauffe
Gottschalk, Kuno: Daniel Friedl
Kunigunde von Thurneck, Serviertochter: Katharina Alf
Rosalie, Georg von Waldstätten, Bote, Ritter des Rhein-
grafen, Tante von Thurneck, Hirtenjunge: Gesa Geue
Käthchen: Antonia Labs
Theobald, Ritter Schaueremann, Ritter des Rhein-
grafen, Tante von Thurneck: Armin Dillenberger
Live-Musiker: Dominik Fürstberger

Weitere Spieltermine: 15. und 25.9., sowie 7., 11. und
30.10.

Bitte reservieren Sie Ihre Pressekarten bei Kathrin
Doering (T 06131.2851-243; kdoering@staatstheater-
mainz.de) oder bei mir (T 06131.2851-240; sfritzinger@
staatstheater-mainz.de).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Fritzingler
Leitung Kommunikation

Kontakt:
Tel. 06131.2851-240
sfritzinger@staatstheater-mainz.de